

Verbandstag in Lauenau / Erfolgreiche Lauenauer Bogensportlerin geehrt

LAUENAU (al). Beim 68. Kreis-schützenfest des Verbands Deister-Süntel-Calenberg hat sich der Vorsitzende Wilfried Mundt zufrieden über die sportlichen Erfolge von Mitgliedern in den 29 angeschlossenen Vereinen gezeigt. „Diese können sich sehen lassen“, erklärte er angesichts etlicher Ehrungen. Auch der über Jahre beklagte Mitgliederschwund habe sich verringert. Mundt sprach von einer möglichen „Kehrtwende“. Zwischen 2007 und 2017 lösten sich sechs der ursprünglich 35 Schützenvereine im ehemaligen Kreisgebiet Springe auf. Die Zahl der Mitglieder war von 3700 auf 2500 Personen gesunken. Jetzt verzeichnen die ersten Vereine zum Teil deutliche Zuwächse,

darunter Feggendorf, Klein Süntel und Altenhagen I. Die derzeit größten Gemeinschaften sind die Schützengilde Lauenau (225), die Schützengilde Springe (176) und das Deister-Schützencorps Feggendorf (160 Personen). Mit Nachdruck verlangte er Anstrengungen, das Schützenwesen weiterhin positiv in die Öffentlichkeit zu bringen. Es dürfe niemand erwarten, dass in Schützenhäuser „neue Mitglieder nur so reinpuzzeln“. Dafür sei die Konkurrenz der Freizeitangebote viel zu groß. Neben sportlichen Anreizen wie das Lichtpunktschießen für Kinder könnte es auch ein Fest sein, das die Menschen anziehe. Mundts eigener Verein, das Feggendorfer Deister-Schützencorps ist mit

zwei Großveranstaltungen binnen drei Jahren mit gutem Beispiel vorgegangen. 2019 wird Springe Schauplatz des Schützentreffens sein. Für 2020 und 2021 hat sich bislang kein Ausrichter gefunden. Neuerungen gibt es bei den künftigen Kreiskönigsschießen. In die Endrunde gelangen jeweils 20 Teilnehmer. Anstelle der bisher acht Titel werden mit Herren, Damen, Jugend und Schülern nur noch vier Jahresbeste proklamiert. Der Kreisverband zeichnete für besondere sportliche Erfolge unter anderem die junge Lauenauer Bogenschützin Elina Idensen aus. Sie hatte nur 24 Stunden vor dem Verbandstag ihre Serie aus den Vorjahren als Dritte bei den Deutschen Meisterschaften fortgesetzt. Als weitere Lauenauer Bogenschützen mit Bestleistungen auf Landes- und Bundesebene wurden

Hauke Kuhlmann, Yasmin Raber und Simon Raber aufgerufen. Für ihre ehrenamtlichen Verdienste erhielten der Lauenauer Michael Paty die Goldene Verdienstnadel des Kreisverbands und der Feggendorfer Wolfgang Mundt die Silbernadel des Niedersächsischen Sportschützenverbands. Unter den Ehrengästen lobte die Schaumburger SPD-Bundestagsabgeordnete Marja-Liisa Völlers die von den Schützenvereinen bewahrten Traditionen. Der SPD-Landtagsabgeordnete Karsten Becker berichtete über die für die kommenden Jahre beschlossene Förderung von Sportstätten. Schaumburgs stellvertretende Landrätin Helma Hartmann-Grolm warb dafür, mit „neuen Wegen neue und junge Leute zu gewinnen“ und nannte besonders das Bogenschießen. Foto: al



Sigrid Schmolke (li.) und Elina Idensen schießen sich an die Spitze.

